

LIEBE LESEPROFIS,



LeseProfis im Einsatz



Die LeseProfis der Robert-Bechick-Grundschule

Die LeseProfis der Robert-Bechick-Grundschule

in diesem Newsletter findet ihr einen kurzen Bericht vom Austauschtreffen, das im März nach drei langen Jahren erstmals wieder in Präsenz stattfinden konnte. Zudem gibt es wieder eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten der LeseProfis der Alt-Schmargendorf-Grundschule, die die neuen Freiheiten nach den Coronabeschränkungen ausgiebig für unterhaltsame und motivierende LeseProfis-Aktionen genutzt haben. Neben den regulären Workshops zu Schuljahresbeginn fanden in den letzten Monaten zudem einige Workshops an alten und neuen Projekt-schulen statt, um neue LeseProfis-Gruppen beim Projektstart zu unterstützen. Die Ergebnisse der Plakatworkshops findet ihr auf der letzten

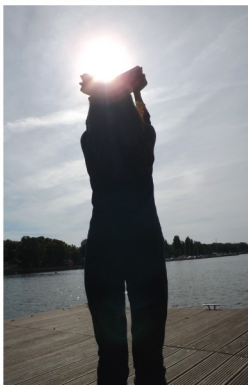
Seite. Ganz besonders freuen wir uns darauf, euch im Juni wieder zum Abschlusstreffen im Yorckkino begrüßen zu können.

Außerdem wäre es toll, hier im Newsletter wieder mehr von euren Aktionen und Projekten berichten zu können. Als kleinen Anreiz haben wir daher ein paar Buchpakete zusammengestellt, die wir unter den LeseProfis-Gruppen verlosen, die uns Berichte und Fotos über ihre Projektarbeit zusenden.

Herzliche Grüße vom LeseProfis-Team

Nina Liebentheron & Ingmar Pinnow

Bücher



sind das **Licht** unseres Lebens

Die LeseProfis des Paulsen-Gymnasiums

Die LeseProfis des Paulsen-Gymnasiums

LESEPROFIS IM SCHULJAHR 2022/2023

Das laufende Schuljahr hat den vielen aktiven LeseProfis-Gruppen wieder beste Bedingungen für Aktionen und Projekte geboten. Vieles habt ihr schon beim Austauschtreffen berichten können, an dem aber nicht alle LeseProfis-Gruppen teilnehmen konnten. Daher würden wir gerne im nächsten Newsletter eine kleine Übersicht der LeseProfis-Aktionen des laufenden Schuljahres präsentieren.

Schickt bitte die Berichte von euren LeseProfis-Aktionen - gerne auch mit Fotos - **bis zum 30.05.2023** an Ingmar.Pinnow@senbjf.berlin.de.

Unter allen Einsendungen verlosen wir **fünf attraktive Buchpakete**.

Ein Herz für ...



Die LeseProfis der Carl-Humann-Schule

Die LeseProfis der Carl-Humann-Schule

**B
Ü
C
H
E
R**

LeseProfis in the HOUSE



Die LeseProfis der Mary-Poppins-Grundschule



Die LeseProfis der Hector-Peterson-Schule

**Gib
dein
Wissen
weiter.**

Bücher hauen dich aus den Socken

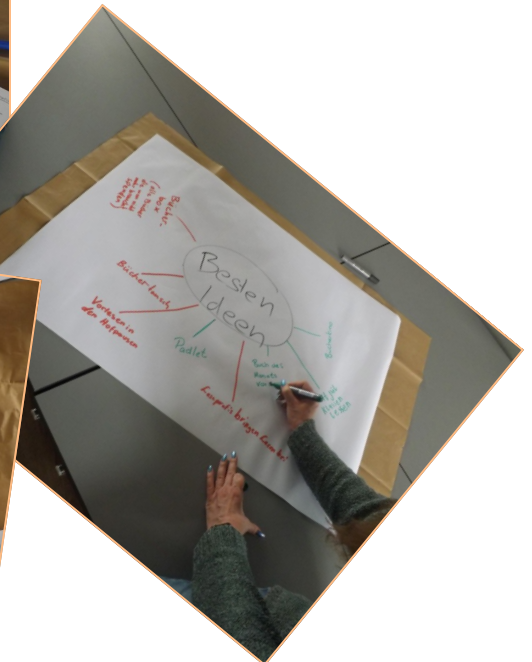
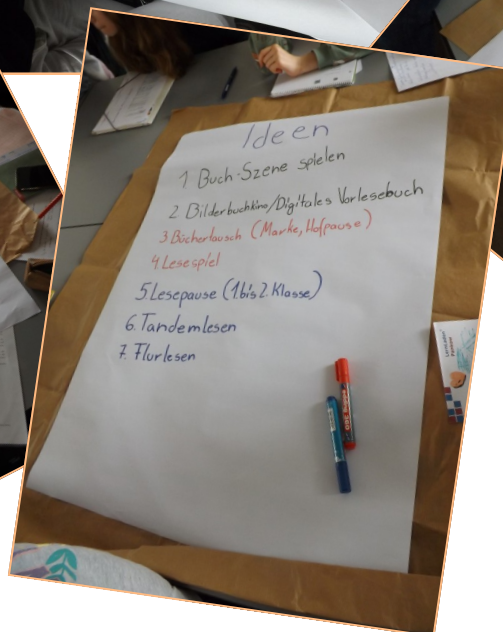
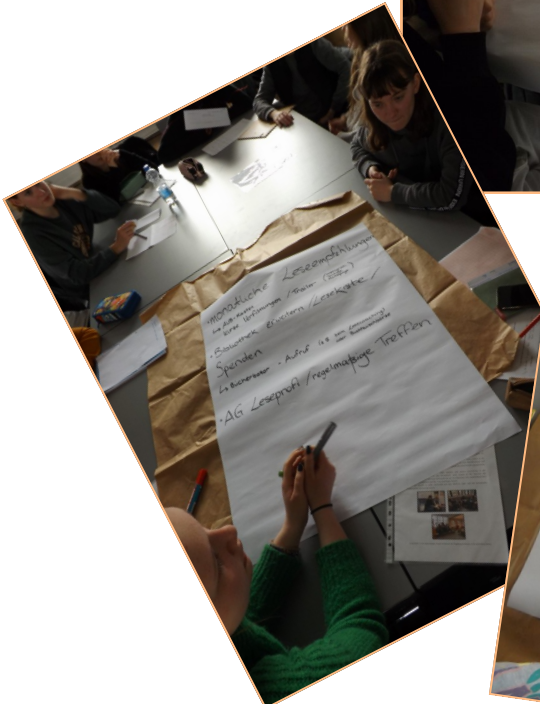
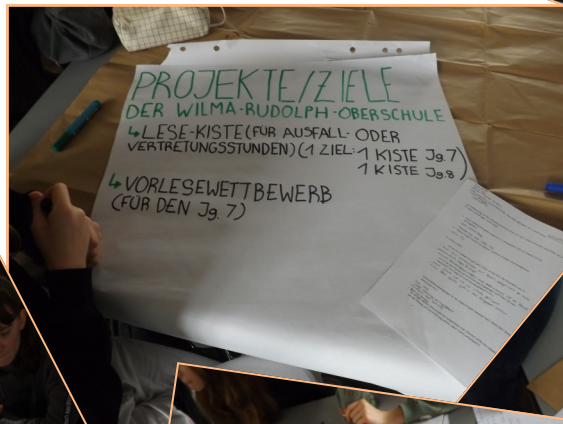


Die LeseProfis der Isaac-Newton-Schule

Die LeseProfis der Isaac-Newton-Schule

AUSTAUSCHTREFFEN 2023

Das erste Austauschtreffen nach den Coronabeschränkungen fand in diesem Schuljahr in den schönen Räumlichkeiten der Jugendherberge Berlin Ostkreuz statt. Leider konnten aufgrund des S-Bahn-Streiks nicht alle angemeldeten LeseProfi-Gruppen teilnehmen. Die LeseProfis, die sich erfolgreich durch das Verkehrschaos gekämpft hatten, konnten sich jedoch über einen intensiven Austausch mit den anderen LeseProfis und die anschließende Büchershow von Tina Kemnitz freuen.





BERICHTE AUS DEN SCHULEN

DIE LESEPROFIS DER ALT-SCHMARGENDORF-GRUNDSCHULE

Die LeseProfis der Alt-Schmargendorf-Grundschule konnten in diesem Jahr leider nicht am Austauschtreffen teilnehmen. Damit ihr trotzdem einen Eindruck von ihren Aktionen gewinnen könnt, hat Linay aus der 5c für euch einen kurzen Bericht über die Aktionen aus diesem Schuljahr verfasst.

Leseaktionen der LeseProfis der Alt-Schmargendorf-Grundschule

Alles hatte begonnen mit der ersten Aktion des Schuljahres. Die LeseProfis haben sich mithilfe der Sprechanlage vorgestellt, indem sie ihre Lieblingsstellen aus ihren Lieblingsbüchern vorlasen. Es war zunächst die am einfachsten zu organisierende Aktion. Jedoch hat es sich ziemlich komisch angefühlt, sich selbst zu hören.

Das nächste, was wir vorhatten, klappte nicht so gut. Eigentlich hatten wir vor, uns mit langsamen Lesern und Leserinnen in der Hofpause mittwochs zu treffen, uns in der Leseinsel ein Buch auszusuchen, dann gemeinsam zu lesen und ihnen so den Spaß am Lesen zu zeigen. Bedauerlicherweise gab es einige organisatorische Schwierigkeiten. Aber wir versuchen, es nachzuholen. Nun war es schon soweit: Der Bundesweite Vorlesetag stand vor der Tür und die LeseProfis hatten gleich zwei Aktionen. Eine der beiden hieß „Der geheime Zoo“. Wir hatten uns vorgenommen, den Zoo selber zu bauen. Aber nicht in Lebensgröße! Wir brauchten insgesamt drei Kartons, weil der Zoo drei Stockwerke hat. Die Idee war, dass in dem Zoo gefährliche Tiere leben. Sie sind so gefährlich, dass es sie gar nicht geben dürfte. Da aber nicht jedes Tier gleich viel Schaden anrichtet, sind sie in Kategorien eingeteilt: die gefährlich, die gefährlicheren und die gefährlichsten Tiere. Zusammen ergeben sie eine Ansammlung von Kreaturen, die es eigentlich nicht geben dürfte, in einem Zoo, von dem niemand wissen darf. Leider wurde er eines Tages entdeckt und die Tiere wurden freigelassen. Zum Glück hatten wir die Beschreibung der Tiere, welche aus einem Buch stammten. So konnten wir die Kinder bitten, die Tiere mithilfe der Beschreibungen, die wir vorlasen, wiederzufinden. Im Treppenhaus hatten wir die Fotos der Tiere versteckt. Als am Ende alle Tiere gefunden wurden, mussten sie sie noch in die drei Stockwerke einsortieren. Vorher mussten die Kinder schwören, dass sie wirklich niemanden vom geheimen Zoo erzählen würden. Das Ganze eignet sich besonders gut für dritte Klassen.



Nun zu unserer zweiten Aktion: „Das verschollene Tagebuch“ war eine Rallye durch die gesamte Schule. Zunächst taten wir so, als ob wir den Kindern aus einem Buch vorlesen wollten. Doch aus dem Buch fiel ein altes Heft heraus. Es stellte sich heraus, dass es sich um ein Tagebuch handelte, Gerüchten nach sollte sich irgendwo in der Schule ein Schatz befinden und der erste Hinweis stand im Tagebuch. Er führte zum nächsten. So gingen die Kinder von Hinweis zu Hinweis. Dachboden, Keller, Rektorenzimmer... überall mussten sie hin, bis sie schließlich beim Schatz ankamen.

Als nächste Aktion machten wir uns an eine Buchvorstellung, aber keine normale, sondern eine die mit Stop-Motion-Technik gemacht wurde, was so viel heißt wie mehrere Bilder aneinanzuschneiden, so dass sie eine Bewegung ergeben. Hinzugefügt haben wir die Begrüßung, das Vorlesen der gezeigten Stelle und die Verabschiedung. Ein wichtiger Vorteil ist, dass man nicht extra aus dem Unterricht gezogen werden muss, jede Klasse kann unser Video jederzeit sehen.

Dann kam die Autorenlesung. Am 22.03. durften wir Benjamin Tienti bei uns begrüßen, der für alle 5. Klassen vorgelesen hat. Unser Dank gilt der Johanna-Moosdorf-Bibliothek und Herrn Brock, der so nett war, alle Stühle aufzubauen. Wir haben viele Fragen gestellt und am Ende sind wir mit dem Mikrophon durch die Reihen gegangen. Wir fanden es schön und die Kinder waren meistens ruhig.

Für die nächste Aktion ist der jährliche Geschichtenwettbewerb geplant. Die Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse haben die Chance eine Geschichte zum Thema „Endless“ zu verfassen, die maximal 8 Seiten haben soll. Teile aus den Siegergeschichten werden wir bei der Preisverleihung in der Aula vorlesen.



Dies waren die Aktionen der LeseProfis.

LESEPROFIWORKSHOPS IM LAUFENDEN SCHULJAHR

Viele Schulen haben in diesem Schuljahr von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, kleine Workshops zur Unterstützung des Projektstarts direkt an den Schulen durchzuführen. Neben der Vorstellung des Bücherkoffers wurden auch wieder viele neue LeseProfi-Plakatideen umgesetzt, mit denen sich die neuen Gruppen an ihren Schulen präsentieren können.

Wir wünschen allen neuen Projekt-Gruppen viel Spaß und Erfolg!

DIE NÄCHSTEN LESEPROFI - TERMINE



ABSCHLUSS- TREFFEN DER GRUNDSCHU- LEN

01.06.2023

ABSCHLUSS- TREFFEN DER OBERSCHULEN

07.06.2023



Handy zocken? Bücher rocken!!!



Die LeseProfis der Bandow-Grundschule



Die LeseProfis der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule



Die LeseProfis der Lauterbach-Grundschule

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard Weiß Str. 6
10178 Berlin

ingmar.pinnow@senbjf.berlin.de
Tel: 90227-5994